

Briefkasten.

An alle Stellessuchenden. Stellengesuche kosten, wie am Kopf unsres Blattes bemerkt, nur halben Anzeigenpreis, also 5 Pf. der Millimeter Höhe, 50 mm breit, und 50 Pf. Annahmgebühr, statt 1 M.

Papierfabrikant R. in T. Sie stellen eine Reihe von Fragen und erbitten Beantwortung derselben gegen Vergütung. Da wir nicht imstande sind, so zu antworten, wie Sie es vermuthen und wünschen, so müssen wir auf die angebotene Vergütung verzichten und ziehen vor, die Fragen an dieser Stelle zu behandeln.

Imitiertes Pergamentpapier besteht, unseres Wissens, ausschliesslich aus gutem Sulfitstoff, welcher im Holländer sehr langsam gemahlen wird. In diesem langsamen Mahlen, oder richtiger Quetschen des Stoffes, soll die Hauptkunst liegen, doch muss sich derselbe auch dazu eignen, was nicht immer der Fall ist. Der nach Mitscherlich's Verfahren bereitete Stoff ist im allgemeinen der richtige, aber auch andere Sorten können dazu benutzt werden. Mit mehr als diesen allgemeinen Vorschriften können wir Ihnen nicht dienen.

Ebenso wenig wissen wir ein Rezept für Löschpapier und Löschkarton. Bei diesen Sorten kommt es vor allem darauf an, dass das Papier möglichst saugfähig wird, dass sich also möglichst grosse Kapillarräume oder Poren zwischen den Fasern bilden und diese im fertigen Papier erhalten bleiben. Man hat deshalb jede Art von Pressung des Stoffes auf der Papiermaschine möglichst zu vermeiden. Je schwammiger der Stoff durchweg bleibt, desto besser wird das Papier. Die Entwässerung muss also durch Saugkasten, Filze u. s. w. bewirkt werden. Baumwollene Lumpen und baumwollene Spinnabfälle werden dazu von den bewährtesten Fabriken verwendet. Früher benutzte man auch Halbwole mit Vorliebe, weil die elastischen Wollfasern zur schwammigen Beschaffenheit beitragen, doch scheint man davon wieder abgekommen zu sein. Das Mahlen muss in solcher Weise erfolgen, dass das Papier das Wasser auf dem Sieb leicht abgibt, und dies kann um so eher geschehen, da man bei Löschpapier keine Festigkeit beansprucht; der Stoff muss also rasch und scharf, d. h. rösch gemahlen werden. Da Löschpapier Tinte einsaugen soll, während sie in geleimtes Schreibpapier nicht eindringen darf, muss ersteres überhaupt durchweg so fabrizirt werden, wie es bei Schreibpapier nicht geschehen darf.

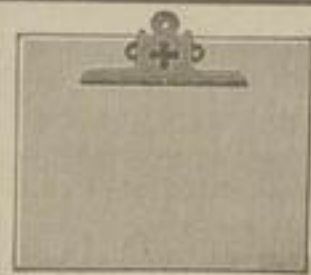
Was Sie unter „Hülsenpapier“ für Hülsen auf Baumwolle verstehen, wissen wir nicht, und wenn wir es auch wüssten, so könnten wir Ihnen doch keine Muster senden, da wir kein Musterlager besitzen. Wir vermuthen, dass Sie das Papier der Kötzerdüten für Baumwollspinnerei meinen, welches aus sehr festem Stoff gearbeitet sein muss.

Die uns eingesandte Papierprobe scheint aus Manilla-Hanf hergestellt zu sein, und nicht aus Zellstoff, wie Sie annehmen.

Die Anfertigung jeder dieser Sonderarten erfordert, ehe sie zur vollen Zufriedenheit der Abnehmer anfällt, eine Fülle von Erfahrungen, die man eben nur in der Fabrik sammeln kann. Es wäre schlimm um die Fabrikanten bestellt, wenn ein Jeder durch Beschaffung eines Rezeptes in die Lage versetzt werden könnte, dieselbe Waare in gleicher Güte herzustellen. Bücher, Schriften, Rezepte können wohl als Hilfsmittel dienen, werden aber nur in der Hand eines tüchtigen Papiermachers Erfolg haben und Nutzen bringen.

Aktiengesellschaft in B. In Italien werden erhoben, wie in No. 14, Seite 278, angegeben, nach dem Provisorischen Handelsvertrag zwischen Oesterreich-Ungarn und Italien für: „Gemeinen Pappendeckel“ 100 kg 2 fl. Im italienischen Zolltarif heisst es weiter: „Pappen, feine, Einfuhrzoll wie die betreffenden Papiersorten.“ Eine weitere Erklärung hierzu findet sich nicht. Wir sind auch nicht in der Lage, den Zollsatz angeben zu können, der auf graue Rollenpappe (rohe Dachpappe) und Theerpappe bei der Einfuhr nach Italien erhoben wird. Der Zoll bei der Einfuhr nach Oesterreich-Ungarn ist nach dem Zolltarif vom 1. Juni 1887 für „Theer- und Steinpappe“ 3 fl. für 100 kg; bei der Einfuhr aus den Vertragsstaaten frei.

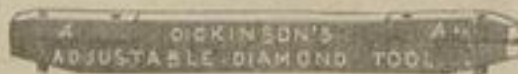
Zu Pos. 53 fehlt auch im Zolltarif die Erklärung, welche Waaren aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen hierzu gehören; die Ansichten der Zollbehörde sind hier, wie bei allen zweifelhaften Sätzen, maassgebend; aus Asphalt werden Ornamente, Röhren und dgl. hergestellt, und diese Waaren zählen als Formerarbeit zu Position 53.



Briefsammler.

Mechaniks zu Biblorhaptos

sowie Anfertigung von Massen-Artikeln in jedem Metall liefert die Mechanische Werkstatt von
Klein & Vielitz BERLIN S.
Sebastianstrasse 25.



Diamanten,

schwarze geschliffene, zum Nachdrehen und Justiren von Papier-, Calander-, Hartguss- und Gussstahl-Walzen.

Papier-Prüfer.

Lager von Bohrmaschinen, Drehbänken, Feldschmieden, Schneidkluppen, Schleifsteintrügen u. Schleifsteinabrichtern, Schmirgelscheiben, Schleifmaschinen, Riemenverbinder, Riemenspanner u. -Aufleger, Oelkannen, Schmierbüchsen, Schraubstöcke, Flaschenzüge, Winden etc.

E. Sonnenthal junior, Berlin C. 22,
Neue Promenade 5. 135965

JULIUS JÄGER
BERLIN O. Alexander Strasse 28





Siegeloblaten- u. Etiquetten-Fabrik
Buch- und Steindruckerei, Lithogr. Anstalt
Papier- u. Schreibwaaren engros
Contobücher- u. Couvert-Fabrik
Gravir- und Präge-Anstalt
Fabrik von Kautschuk- und Metallstempeln.
Illustr. Musterbücher gratis und franko.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



„VORWÄRTS“,

für Schwarz- u. Buntdruck,

seit Jahren bestbewährte Tiegel-Tretpresse mit
3 Walzen, verstellb. Laufleisten u. senkr. Fundament.
No. 1. 21:32 cm Satzgr. M. 500 } mit Farbspender.
No. 2. 26:38 „ „ „ 650 }

„Deutsche Boston“,

vorzögl. Tiegelhandpresse mit senkr. Fundament.
No. 1. 15:21 cm Satzgr. M. 130 } druck-
No. 2. 21:31 „ „ „ 285 } fertig.

„Fortschritt“, 44:64 cm

Satzgrösse,
beste Cylinder-Tretmaschine u. Tischfärbung M. 1800
do. mit Cylinderfärbung M. 2000 mit Ausl. u. Zub.

„Dampf-Motor“ [34002

am stehenden Kessel, sofort betriebsfähig.
2 1/2 Pfdk. M. 1600. Illustr. Prosp. z. verl.

J. WILHELMI, Berlin N. 37.

Tuch-, Filz- und Technische Gewebe-Fabrik,

gegründet 1811.



DOLLFUS-DETTWILLER & Co.

Mülhausen im Elsass.

Specialität von Rundfilzen ohne Nähte

(Manchons) u. Chassis-Tücher

für Tapeten- und Buntpapierfabriken.

Tücher für Buch-, Stahl- u. Steindruckereien.

Für Papierfabriken

Nass-, Steig-, Trockenfilze u. Manchons

für alle Gattungen Papier. (35167)

Entwässerungs-Filze für Holzstoff u. Cellulose.